

PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, 26. Mai 2014

An die Presse im Kreis Mettmann

Väter-Kinder-Wochenende vom 12. bis 14. September 2014 in der Eifel

Ein Väter-Kinder-Wochenende, an dem die Kinder ihren Papa ganz für sich haben, bietet die kreisweit tätige *esperanza*-Väterberatung des SKFM Mettmann e.V. an.

Väter mit ihren Kindern bis zum Alter von 3 Jahren sind herzlich eingeladen zu einem Wochenende in der schönen Umgebung der Eifel: Ziel ist das Haus Abraham in Hellenthal, in der Nähe des Nationalparks Eifel.

Tagsüber stehen Spiel und gemeinsame Unternehmungen im Mittelpunkt. Die Abende bieten Raum für die Themen der Väter, wie beispielsweise Leben zwischen Beruf und Familie, Erziehungsfragen und Partnerschaft.

Jeder Vater mit Kind/ern hat ein eigenes Zimmer. Inklusive Vollverpflegung belaufen sich die Kosten auf 80,- € pro Vater; Kinder bis 3 Jahre sind frei. Die Anfahrt erfolgt individuell - Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim SKFM Mettmann e.V. unter 02104 1419-245.



esperanza - Väter-Kinder-Wochenende -

Datum: 12. – 14. September 2014
Ort: Hellenthal, Eifel
Leitung: SKFM Mettmann e.V.
Telefon: 02104 1419-245
Mail: esperanza@skfm-mettmann.de
Internet: www.skfm-mettmann.de



Der SKFM Mettmann e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell 149 Mitarbeitern für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet der SKFM im Rahmen der Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, wie z.B. der Interventionsstelle und dem Frauenhaus, sowie der Schwangerschafts- und Väterberatung *esperanza* im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert der SKFM die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser und führt mehr als 200 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein. Die 2008 gegründete SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“.